

# Herzgruppe spendet für humanitäre Hilfsprojekte



Die Abteilungsleitung der Herzgruppe des TSV Oberkochen hatte angeregt, bei einer Feier Geld zu sammeln für humanitäre Hilfsprojekte.

Vorgeschlagen wurde, die Arbeit in der kenianischen Slumgemeinde

Kariobangi bei Nairobi, zu der die katholische Kirchengemeinde seit über 30

Jahren partnerschaftliche Beziehungen pflegt, und den seit drei Jahren bestehenden Oberkochener Freundeskreis Kongo zu unterstützen. Einschließlich eines Zuschusses aus der Abteilungskasse kamen 500 Euro zusammen. Abteilungskassiererin Margot Schaupp und der Herzgruppen-Administrator Manfred Höflacher überreichten während des Übungsabends je 250 Euro an Pfarrer Andreas Macho für die katholische Kirchengemeinde und an Beate Haas für den Freundeskreis Kongo. Beide versicherten, dass die Spenden ungekürzt weitergeleitet und vor Ort verwendet würden. Das Bild zeigt Pfarrer Andreas Macho und Beate Hausmann, vorne, zusammen mit der Herzgruppe, die Kassiererin Margot Schaupp (vorne Mitte) und Administrator Manfred Höflacher (vorne rechts).

© Schwäbische Post 02.07.2013